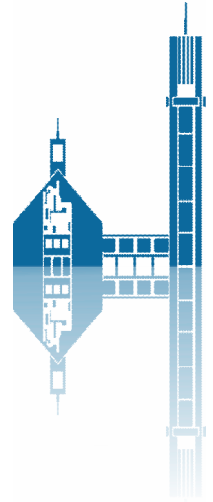


Gemeindebrief

2-2022



Vom Heiligen Geist
35 Jahre Kirchenküche Wandsbek
Mit dem Segen in den Sommer

Ihre Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt



| | |
|---|----|
| Das Wort vorweg..... | 3 |
| Familiengottesdienste..... | 5 |
| Kirchenküche feiert 35-jähriges Jubiläum | 6 |
| Ein vorübergehendes Zuhause in unserer Gemeinde..... | 7 |
| Gottesdienst zur Beauftragung der Prädikant:innen..... | 9 |
| Kantorei-Neustart: Wir singen wieder und weiter | 9 |
| Buchvorstellung sorgte für Beifall und Nachdenken..... | 10 |
| Aktion „Osterglück“ 2022 | 12 |
| Konfirmandenunterricht 2022 – 2024..... | 13 |
| Nacht der Kirchen Hamburg am 17. September 2022..... | 13 |
| Gottesdienste Juni bis September..... | 14 |
| Sieben Hoffungslichter – Weltgebetstag 2022..... | 16 |
| Helfende Gespräche..... | 17 |
| Einladung zur Lesung aus Biografiebuch..... | 17 |
| Mitstimmen: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde..... | 18 |
| Was macht der Kirchengemeinderat? | 19 |
| Evangelische Jugend Wandsbek | 20 |
| Angebote & Offene Gruppen | 21 |
| Offene Gruppen | 22 |
| Musikgruppen | 23 |
| Wandsbeker Abendmusik | 24 |
| Familiennachrichten | 25 |
| Kontakte | 26 |

Das Bild auf dem Titel hängt in der Kirchenküche Wandsbek. Es wurde gemalt von Karin Clausen. Mehr zum Titelbild auf Seite 27. Foto: et

Liebe Leser:innen,

Gottesdienste, Veranstaltungen und Gruppentreffen, die in diesem Heft angekündigt werden, können wegen der anhaltenden Pandemie und den daraus resultierenden Verordnungen abgesagt werden. Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen unserer Website oder den Aushängen an Kirche, Gemeindehaus und Gemeindebüro.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Liebe Gemeinde,

an eine „Gewöhnung“ des Krieges in der Ukraine kann man sich nicht gewöhnen! Schon über zwei Monate herrscht dieser (erneute) barbarische Krieg nun schon in Europa. Haben wir wirklich geglaubt, dass so etwas im 21. Jahrhundert nicht mehr geschehen könnte? Die Wirklichkeit hat uns eines Besseren belehrt. Der Begriff „Zeitenwende“ ist gefallen; und er ist sicher nicht übertrieben.

Neue Aufrüstung und Bewaffnung Europas, die kritische Sichtung unserer bisherigen Globalisierungs- und Friedenspolitik, dazu die komplexen weltweiten und wirtschaftlichen Abhängigkeitsverhältnisse – all das steht gerade neu zur Diskussion. Just haben wir die weltweite Pandemie einigermaßen im Griff bekommen (hoffentlich!); und nun dieser unbarmherzige brutale, und unmenschliche Angriffskrieg in der Ukraine. Täglich neue angstmachende Nachrichten! Wie wird es weitergehen? Wir alle sind ratlos!

Auch an diese Ratlosigkeit mag ich mich nicht gewöhnen, ebenso wenig an die Kriegsrhetorik so mancher Schlaumeier in unserem Land. Ich will es auch nicht! Größer war eine atomare Bedrohung wohl nie. Der Frieden in Europa muss unser aller Ziel bleiben! Doch wie sieht der aus? Wie kommen wir dahin? Fragen über Fragen ...



Foto: privat



In diesen Wochen habe ich unseren Holzaltar (links) in der Taufkapelle der Christus-Kirche neu sehen gelernt. Der Künstler Carl Schumann (1901-1974) hat ihn um 1945 herum geschaffen. Der historische Kontext dieses Schnitzwerkes: Das Ende des 2. Weltkrieges! Die Personengruppen auf dem Holzrelief spiegeln die Folgen eines jeden Krieges: Mütter und Kinder, die ihren Vater verloren haben. Eltern, die den Verlust ihrer Söhne betrauern. Junge Familien, die auseinandergerissen werden,

Verstümmelte, Vertriebene und Kriegsgefangene. All das gehört nach wie vor zur Wirklichkeit eines jeden Krieges.

Ich blicke gegenwärtig anders auf unser Holzrelief in der Kirche als vorher. Der Gekreuzigte war mir bislang zu steril, zu heroisch in der Körperhaltung; dazu die starren und apathischen Gesichtszüge (Foto Seite 5)! Das ist nicht mein Bild des Crucifixus. Dazu verstört auch das Wort Jesu aus dem Matthäusevangelium etwas (Mt. 11,28): „Kommet her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will Euch erquicken!“ Im weiteren Kontext (Verse 29f.) sagt Jesus: „Nehmet auf euch mein Joch und lernt von mir ... Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht!“ Das geht mir zu schnell! Als sei es damit getan, und vor allem: Wie soll das gehen?



Fotos: et

Das hört sich so fromm verordnet an. Aber im Leid trägt keine fromme Verordnung! Ich mache da andere Erfahrungen mit Leidenden. Gilt nicht zunächst einmal die Solidarität mit den Leidenden, das Aushalten und Mit-Leiden und die diakonische Hilfe, bevor ich fromme Reden schwinde? Ertragen müssen es die Leidenden ja sowieso. Manchmal tröstet schon unsere bloße Gegenwart ein wenig; wenn auch nicht allein!



Der Bildhauer Schümann hat dies vielleicht im Hinterkopf gehabt. In seinem Gesamtwerk taucht die Thematik der Vertreibung häufiger auf. So z. B. im Ehrenmal der Vertriebenen am Gemeindezentrum am Falkenberg in Norderstedt, das Schümann um 1960 geschaffen hat. Auch hier fällt spontan der leere Blick der Figurengruppe auf. Als wollten sie dem Betrachter

sagen: So ist der Mensch!
Aber so soll es nicht
bleiben! Ändert diese
Welt! Suchet den Frieden!
Heute, morgen und alle
Zeit!

Unser aller Gedanken und
Gebete sind gegenwärtig
bei den Menschen in der
Ukraine. Wie gut, dass wir
in Deutschland auch mit
so viel humanitärer Hilfe



einen wertvollen Beitrag
leisten. Wir müssen alles
tun für die Rückkehr des
Friedens! Ja, möge der
Krieg doch bald zu Ende
sein!

Ihnen und uns allen wün-
sche ich eine gute, erhol-
same, aber vor allem
„friedliche“ Sommerzeit.

Ihr Richard Hölck

Familiengottesdienste

Wir erproben zur Zeit verschiedene Gottesdienstmodelle, zu denen neben dem gewohnten Gottesdienst („Der Klassiker“) noch weitere Formate wie „Themengottesdienste“ oder „Der Andere Gottesdienst“ gehören. Neu dazu gehören auch die Familiengottesdienste, die wir anstelle der bisherigen Kindergottesdienste anbieten und noch einmal besonders empfehlen und in den Vordergrund stellen möchten. Sie finden alle zu einer familienfreundlichen Uhrzeit statt und sind an alle Generationen von Jung bis Alt gerichtet. Wenn die Umstände es wieder erlauben, wollen wir gerne nach der Feier noch zu einem gemeinsamen Essen in der Taufkapelle einladen.

Wir laden herzlich ein zu folgenden Familiengottesdiensten:

- 05. Juni um 11:00 Uhr am Pfingstsonntag:
- 03. Juli um 11:00 Uhr Segensfest zum Ferienbeginn
- 04. September (P. Hölck und Team) um 11:00 Uhr
- 02. Oktober um 11:00 Uhr zum Erntedank-Fest

Kirchenküche feiert 35-jähriges Jubiläum

Am Montag, dem 7. März, feierte unsere Kirchenküche ihr 35-jähriges Bestehen. Alles begann mit einer großzügigen Einzelspende, die für die Schwächeren in unserer Gemeinde verwendet werden sollte. So entstand die Idee zu einer Kirchenküche in den Räumen des Matthias-Claudius-Saals mit einem herrlichen Ausblick auf den Wandsbeker Markt.

An verschiedenen Tagen der Woche, ja anfangs sogar am Wochenende, wurden ältere und sozial bedürftige Menschen mit einer warmen Mahlzeit gepflegt.

Zuerst wurde in den Räumen der Christus-Kirche selber gekocht, nun wird das Essen von der Kantine des Bezirksamtes geholt und ausgeteilt.

Zur Feier des Tages lud die Kirchengemeinde ihre Gäste zu einem leckeren Gericht aus Roulade, Rotkohl mit Kartoffeln und Klößen ein. Zum Nachttisch gab es Pudding sowie leckeren Kuchen.

Am Sonntag, dem 21. August, findet in der Christus-Kirche um 10:00 Uhr ein Gottesdienst anlässlich dieses Jubiläums statt. Im Anschluss laden wir die Gemeinde herzlich zu einem Empfang und kleinen Fest ein.



Foto: privat

Das Küchen-Team in eigens für diesen Tag angeschafften T-Shirts mit rückseitigem Aufdruck: Falko Schütz, Birgit Vogler (Leitung), Maria Fernandez und Heidi Langhein.

Ein vorübergehendes Zuhause in unserer Gemeinde

Ein leerstehendes Haus wurde am 14. März 2022 ein vorübergehendes Zuhause für vier ukrainische Familien. An diesem Montag zogen ein älteres Ehepaar, drei Mütter mit je einem Kind im Alter von 2, 5 ½ und 9 Jahren in ein Haus der Christuskirche Wandsbek ein. Sechs von ihnen hatten sich zuvor 10 Tage lang ein Zimmer geteilt. Die Freude über mehr Privatsphäre war daher groß, da jede „Familie“ ein eigenes Zimmer beziehen konnte. Das letzte freie Zimmer wurde am 4. April von einer jungen Frau bezogen. Wie in einer WG werden die übrigen Räume gemeinschaftlich genutzt.

Auf Initiative unserer Mitarbeiterin Frau Edenhofner und mit großer Unterstützung unserer beiden Hausmeister Sven Kik und Stefan Graf wurde das leerstehende Haus innerhalb einer Woche für die Familien in einen guten und bewohnbaren Zustand versetzt.

Eine Küche musste kurzfristig besorgt und aufgebaut werden, Geschirr, Töpfe, Betten, Matratzen, Decken, Kissen, Sitzmöbel etc. standen ebenfalls auf der langen To-do-Liste. Hilfe beim Einkaufen und Aufbauen bekamen unsere

drei Mitarbeiter von zwei Studentinnen, einer FsJ'lerin und einem jungen Mann.

Sehr wichtig und hilfreich war und ist der stetige Einsatz von Frau Annette Graff aus unserer Gemeinde. Dank ihrer russischen Sprachkenntnisse kann sie sich mit den Familien verständigen und ist An-



sprechpartnerin in vielen Angelegenheiten. Ob Telefonkarten zu besorgen sind, Behördengänge erledigt oder Arztbesuche organisiert werden mussten, Frau Graff ist da! Da Frau Graff berufstätig ist, ist es dringend notwendig, dass sich weitere freiwillige Helfer mit russischen oder ukrainischen Sprachkenntnissen finden lassen, die die Familien bei den alltäglichen Dingen unterstützen können.

Foto: Jerono/Pixabay

Und wir können noch einer weiteren Familie helfen. Durch den Umzug einer langjährigen Mieterin in ein Seniorenheim kann nach Ostern eine Familie mit zwei kleinen Kindern in diese freigewordene Wohnung einziehen.

Wenn Sie die Familien unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Edenhofner (Telefon 040-68 91 42 79 oder per Mail edenhofner@christuskirche-wandsbek.de).

An dieser Stelle ist es Zeit, DANKE zu sagen! Danke allen Menschen, die die Familien mit Sachspenden unterstützt haben.

Möchten auch Sie die in unserer Gemeinde untergebrachten Famili-

en und andere ukrainische Familien unterstützen, können Sie dies am besten in Form von Geldspenden tun. Bitte nutzen Sie hierfür unser Konto bei der Evangelischen Bank

IBAN: DE87 5206 0410 1206 4460 27

BIC: GENODEF1EK1

**Verwendungszweck:
Flüchtlingshilfe 2022.**

Wir wünschen den ukrainischen Menschen, dass sie sich hier bei uns gut aufgehoben fühlen und Zeit und Ruhe finden können, um in Sicherheit von den Schrecken des Krieges und der Flucht etwas Abstand zu gewinnen.

*Christiane Rahloff
und Viola Edenhofner*



Hab den Wagen,
vollgeladen ...



Eben noch im Auto ...



Fotos: Edenhofner

Gottesdienst zur Beauftragung der Prädikant:innen im Sprengel Hamburg und Lübeck

Am Sonntag Judika, 03. April fand auf Bitten der Bischofskanzlei ein festlicher Gottesdienst mit der Beauftragung von insgesamt elf Männern und Frauen in unserer Christus-Kirche statt. Nach einer intensiven dreijährigen Ausbildung erhalten sie die Beauftragung zur Durchführung und Leitung von Gottesdiensten und Andachten in ihren jeweiligen Gemeinden innerhalb der Nordkirche. Bischöfin Kirsten Fehrs und Propst Frie Bräsen gestalteten diesen Gottesdienst, den unser Kirchenmusiker Gerd Jordan musikalisch begleitete. Auf dem Foto sehen Sie alle Mitwirkenden noch einmal im Anschluss an den



Gottesdienst zur Einsegnung der 11 Prädikant:innen durch unsere Bischöfin in der Christus-Kirche

Kirchgang vor unserem Matthias-Claudius-Denkmal versammelt.

Steffen Storck

Kantorei-Neustart: Wir singen wieder und weiter

Nach mehreren kürzeren oder längeren Zwangspausen kommen wir nun wieder zu gemeinsamen Chorproben zusammen und suchen jetzt erfahrene Chorsängerinnen und Chorsänger, besonders Soprane!

Zusätzlich zu unserem Singen in den Gottesdiensten der Christus-Kirche haben wir ein attraktives Konzert-Programm für Dezember in Arbeit: Joseph Haydn, Pauken-

messe, und J. S. Bach, Magnificat.



Wer sich für einen guten und obendrein sehr geselligen Chor interessiert, melde sich bitte bei Christiane Rahloff, Telefon 040-68 43 44 oder rahloff@christuskirche-wandsbek.de

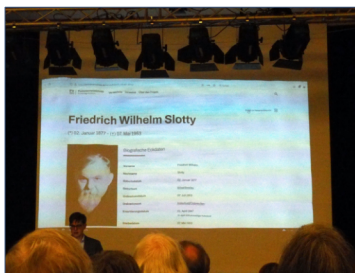
Buchvorstellung sorgte für Beifall und Nachdenken

Ein Mammut-Werk bestehend aus drei dicken Büchern wurde Anfang April erstmals im Gemeindesaal der Christus-Kirche der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Verein für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte (VSHKG) und die Christus-Kirche Wandsbek luden zur Buchpräsentation mit Vortrag zum Thema „Schleswig-Holsteinische Kirche im Nationalsozialismus“ ein.

Gäste und führte in das Thema ein. Es folgten ein Grußwort von Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck, und ein Grußwort von Prof. Dr. Ruth Albrecht, Vorsitzende des VSHKG. Dann ging Dr. Helge-Fabien Hertz zum Rednerpult und berichtete über seine Arbeit. Abschließend lieferte Prof. Dr. Dr. Rainer Hering als zweiter Doktorvater eine kirchengeschicht-



Dr. Helge-Fabien Hertz



Der Historiker Dr. Helge-Fabien Hertz (Kiel) hat in seiner Dissertation alle 729 Pastoren untersucht, die während des Nationalsozialismus in der schleswig-holsteinischen Landeskirche tätig waren. Die Ergebnisse seiner Studie präsentierte Dr. Hertz als erstes in der Wandsbeker Christus-Kirche.

Eine musikalische Einstimmung in das Thema boten Gerd Jordan, Klavier, und Julia Barthe mit Liedern von Hans Eisler, gesungen nach Texten von Bertolt Brecht. Dann begrüßte Pastor Richard Hölck die

liche Gesamteinordnung der Arbeit von Dr. Hertz.

Hertz nahm am Fallbeispiel Schleswig-Holsteins erstmals eine empirische und differenzierte Positionsbestimmung aller 729 Geistlichen einer Landeskirche vor. Dazu schilderte er den innerkirchlichen „Kampf“ zwischen der Bekennenden Kirche (BK) und den Deutschen Christen (DC) bis zum Verhältnis der Pastorenschaft zu Staat und NS-Bewegung. Er zeigte durch die Zusammenführung von Kirchengeschichte und NS-Forschung auf, wie

stark Kreuz und Hakenkreuz miteinander verschmolzen waren in dieser Zeit. Obgleich die Geistlichen ein breites Spektrum an Positionierungen aufwiesen, dominierten offenbar NS-Kollaboration und NS-Zustimmung deutlich. In der NSDAP, ihren Organisationen und Verbänden arbeiteten Pastoren tatkräftig mit, betonte Hertz.

Hierfür nutzte Dr. Hertz auch eine Web-Datenbank, die er zusätzlich zu den Büchern veröffentlicht hat. In dieser kann das Wirken der 729 Pastoren gezielt recherchiert werden.

Unter www.pastorenverzeichnis.de ist dies geballte Wissen kostenfrei zugänglich.



Fotos: et

Pastor Richard Hölck

Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck

Prof. Dr. Ruth Albrecht, Vorsitzende des VSHKG

Prof. Dr. Dr. Rainer Hering, Stellvertreter der Vorsitzender des VSHKG

Auch im Raum der Kirche verbanden etliche Theologen Christentum und Nationalsozialismus, NS-Ideologie und christliche Lehre aufs Engste miteinander.

Der Referent bekam für seinen Vortrag warmen Beifall und viele lobende Worte auch noch nach Beendigung der Veranstaltung.

Dies gilt sowohl für die Anhänger der Deutschen Christen als auch für zahlreiche Pastoren der Bekennenden Kirche. Deren Eintreten für die kirchliche Autonomie ging vielfach mit aktiver NS-Kollaboration im NS-Staat einher. Darin bestand kein Widerspruch. Der Referent verdeutlichte diese Ergebnisse anhand vieler Beispiele.

et



QR-Code
Pastorenverzeichnis
www.pastorenverzeichnis.de

Aktion „Osterglück“ 2022

Die Diakonie Hamburg hat auch in diesem Jahr im Rahmen ihrer Aktion „Osterglück“ wieder Osterester eingesammelt. Die gespendeten Osterester wurden in diesem Jahr überwiegend an geflüchtete ukrainische Kinder und Familien in Hamburg verteilt. Ein weiterer Teil kam Seniorinnen und Senioren im Altersheim zugute.

Auch die Christus-Kirche Wandsbek hat sich überwiegend in der Konfirmanden- und Jugendarbeit an der Aktion beteiligt. Zunächst wurden die vielen leeren Osterkörbe im Konfirmandenunterricht, im Gottesdienst und zu den Kirchenöffnungszeiten verteilt. Die Körbe konnten dann zu Hause fleißig befüllt und wieder abgegeben werden.

Insgesamt konnten wir im Diakonischen Werk Hamburg 106 reichlich befüllte und liebevoll gestaltete Osterkörbe aus unserer Gemeinde abgeben.

Wir danken allen, die einen Korb abgegeben haben, vor allem unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Konfi-Gruppen Orpa, Petrus, Rebekka und Quartus, die alle einen Korb mitgenommen und gepackt haben.



Foto: Richard Hiöck

Die gesammelten Körbe in der Taufkapelle

Am 08. April hat unser Hausmeister Sven Kick die Körbe dann zur Diakonie nach Altona gefahren. Sie wurden in diesem Jahr zum orthodoxen Osterfest, das am 24. April gefeiert wird, an die ukrainischen Kinder verteilt. Die orthodoxe Kirche stellt in der Ukraine die größte Kirchengemeinschaft dar.

Die Idee zur Osteraktion entstand während des Lockdowns 2021 in der Diakonie Hamburg. Im letzten Jahr kamen insgesamt über 300 Osterester zusammen, dieses Jahr waren es schon über 800, darunter auch die bereits genannten 106 aus unserer Gemeinde.

Mehr Informationen zur Aktion finden Sie bei Interesse auf der Website der Diakonie Hamburg Stiftung Mitmenschlichkeit (<https://stiftung.diakonie-hamburg.de/>).

Lilli Wellershaus

Konfirmandenunterricht 2022 – 2024

Wir laden alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen und im Einzugsgebiet der Christus-Kirche Wandsbek wohnen, zum Konfirmandenunterricht ein. Wir bieten den Unterricht 14-tägig mit einer Dauer von 1,5 Stunden an in zwei Gruppen von 16-17.30 und 17.30-19 Uhr. Der Konfirmandenunterricht beginnt am Mittwoch, dem 07. September 2022, um 16 Uhr mit der Einteilung in zwei Gruppen.

Der Begrüßungsgottesdienst ist am Sonntag, dem 28. August 2022, um 10 Uhr in der Christus-Kirche geplant.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht findet im Kirchenbüro der Schlosstraße 78 am Dienstag, dem 07. Juni, und am Mittwoch, dem 08. Juni, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr statt. Bitte bringen Sie dazu eine Geburtsurkunde und – wenn vorhanden – eine Taufurkunde mit. Am Sonntag, dem 28. August, um 10:00 Uhr sind dann alle neuen Konfirmand:innen mit ihren Eltern und Familien zur Begrüßung und Einführung in die Christus-Kirche eingeladen. Im Anschluss an diesen Gottesdienst findet dann noch ein Empfang im Saal des Gemeindehauses in der Schlosstraße 78 statt.

Nacht der Kirchen Hamburg am 17. September 2022

Hamburgs Kirchen – und natürlich auch die Christus-Kirche Wandsbek – laden am 17. September zum gemeinsamen Kulturfest ein. Bereits zum 19. Mal öffnen sich in der Nacht der Kirchen die Türen vieler Kirchengemeinden in und um Hamburg und laden die Menschen ein, den Raum Kirche mit einem vielfältigen Kulturprogramm zu erleben.

Das diesjährige Motto lautet „Vom Suchen und Finden“. Eine Botschaft, die sich auf die Bibelworte „...suchet, so werdet ihr finden; klopfet

an, so wird euch aufgetan“ (Matthäus 7,7) bezieht.

Das größte ökumenische Fest im Norden bietet ein facettenreiches Programm. In der Christus-Kirche gibt es voraussichtlich wieder ein volles (Musik-)Programm bereits von 17:30 Uhr an bis Mitternacht.

Weitere Informationen dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben auf der Website der Christus-Kirche bzw. unter www.ndkh.de

| Dat. | Uhr | Thema | Pastor/in |
|---------------|--------------|--|-------------------------------|
| Juni | | | |
| 05. | 11:00 | <i>Pfingstsonntag: Familiengottesdienst</i> | P. Dr. Storck |
| 06. | 11:00 | <i>Pfingstmontag Gottesdienst in der Ev. Kirche Barsbüttel, Stiefenhoferplatz 3</i> | Pn. Göhring |
| 12. | 10:00 | <i>Trinitatis: Der Klassiker</i> | P. Hölck |
| 19. | 10:00 | <i>1. Sonntag nach Trinitatis: Der Vnder Gottesdienst</i> | P. Dr. Storck |
| 26. | 10:00 | <i>2. Sonntag nach Trinitatis: Themen-Gottesdienst</i> | P. Hölck Dr. Spiegelhalter |
| Juli | | | |
| 03. | 11:00 | <i>3. Sonntag nach Trinitatis: Segens- und Familiengottesdienst zum Ferienbeginn</i> | P. Dr. Storck |
| 10. | 10:00 | <i>4. Sonntag nach Trinitatis: Der Klassiker</i> | P. Dr. Storck |
| 17. | 10:00 | <i>5. Sonntag nach Trinitatis: Der Vnder Gottesdienst</i> | P. Dr. Storck |
| 24. | 10:00 | <i>6. Sonntag nach Trinitatis: Themen-Gottesdienst</i> | P. Dr. Storck |
| 31. | 10:00 | <i>7. Sonntag nach Trinitatis: Der Vnder Gottesdienst</i> | Pn. Nestoris |
| August | | | |
| 07. | 10:00 | <i>8. Sonntag nach Trinitatis: Der Klassiker</i> | P. Dr. Storck |
| | 15:00 | <i>Gehörlosengottesdienst</i> | Pn. Rehder |
| 14. | 10:00 | <i>9. Sonntag nach Trinitatis: Der Vnder Gottesdienst</i> | P. Dr. Storck |
| 21. | 10:00 | <i>10. Sonntag nach Trinitatis: Gottesdienst anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Kirchenküche</i> | P. Hölck P. Dr. Storck |

Hinweis: Diejenigen Gottesdienstbesucher:innen, die nicht so gut zu Fuß sind, dass sie den Treppenaufgang zur Kirche allein und sicher schaffen, wenden sich bitte vertrauensvoll an unsere Küsterinnen, Kirchenvorsteher:innen, Mitarbeiter:innen und Pastoren, damit Ihnen die zweite Eingangstür auf der gegenüberliegenden Seite mit dem barrierefreien Zugang über die Auffahrt und Rampe geöffnet wird.

| Dat. | Uhr | Thema | Pastor/in |
|------------------|------------------------------|---|------------------------------------|
| 28. | 10:00 | 11. Sonntag nach Trinitatis: Gottesdienst zur Einführung der neuen Konfirmand:innen | P. Hölck P. Dr. Storck |
| September | | | |
| 04. | 11:00 | 12. Sonntag nach Trinitatis: Familiengottesdienst | P. Hölck + Team |
| 11. | 10:00 | 13. Sonntag nach Trinitatis: Themengottesdienst zum „Tag des offenen Denkmals“ | P. Hölck |
| 18. | 10:00 | 14. Sonntag nach Trinitatis: Der Klassiker | Dr. Spiegelhalter |
| 25. | 10:00 | 15. Sonntag nach Trinitatis: Der Andere Gottesdienst | P. Hölck |
| Oktober | | | |
| 02. | 11:00 15:00 | Erntedanktag: Familiengottesdienst Gehörlosen-Gottesdienst | P. Dr. Storck + Team Pn. Rehder |
| 09. | 10:00 | 17. Sonntag nach Trinitatis: Themengottesdienst | Dr. Spiegelhalter |

Bis auf Weiteres finden leider kein Abendmahl und kein Kirchencafé statt. Änderungen sind angesichts der derzeitigen Entwicklung der Pandemie möglich. Bitte aktuelle Informationen der Homepage entnehmen.



Diakonie pflegt

Sich aufeinander verlassen ...

... heißt vertrauen. Über 80 Pflegeeinrichtungen der Diakonie Hamburg sind Ihr zuverlässiger Partner für Pflege im Alter.

Servicetelefon 0800-0113333 | www.pflege-und-diakonie.de

Sieben Hoffungslichter – Weltgebetstag 2022

In der festlich geschmückten Kreuzkirche versammelten sich Gemeindeglieder unserer Region am 4. März um 18 Uhr zum diesjährigen Weltgebetstagsgottesdienst. Zum zweiten Mal mussten wir unter Corona-Bedingungen feiern. Und schon seit über einer Woche wütete der furchtbare Krieg in der Ukraine. In dieser Situation war der Gedanke besonders tröstlich, dass die Gebete der WGT-Gottesdienste an diesem Tag um die ganze Welt liefen, beginnend, als bei uns noch früher Morgen war, in Neuseeland oder in Vanuatu, dem WGT-Land 2021, von dort nach Westen ziehend über Asien, Afrika und Europa und erst am frühen Morgen des folgenden Tages endend in den westlichsten Teilen Amerikas.

Unser Gottesdienst war von der Emmaus- und Kreuzkirche gemeinsam ganz hervorragend vorbereitet und verlief in einer wunderbar dichten und geschlossenen Atmosphäre. Aktuell und zeitlos zugleich durchzog das Motto „Zukunftsplan Hoffnung“ die gesamte Feierstunde, das sich auf den zweieinhalb Jahrtausende alten Bibeltext aus Jeremia 29 bezieht und gerade heute wieder besonderes Gewicht bekommt. Eindrucksvoll symbolisiert wurde es

durch das Entzünden von sieben Hoffungslichtern, das erste beim Eröffnungsgebet mit dem Text aus 1. Mose 1 „Am Anfang, als Gott Himmel und Erde schuf, sprach Gott: Es werde Licht“, das zweite bei der Bibellesung, vier weitere bei den Hoffnung stiftenden Schicksalsberichten der Frauen aus England, Wales und Nordirland und das siebte bei der vertiefenden Meditation zum Hoffnungssymbol Regenbogen.



Foto Karen Diehn, www.kd-photos.de

Gesang und Gebet mit Maske, aber dennoch gemeinsam, leider kein Beisammensein im Anschluss an den Gottesdienst, dafür aber Tüten mit den Texten und Liedern für den Gottesdienst, einem Regenbogenbändchen und einem Beutelchen Tee, very british, und die Kollekte ergab stolze 572 Euro!

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde die Weltgebetstagskerze an

die Gemeinde Ev. Tonndorf übergeben, die im kommenden Jahr den WGT-Gottesdienst für uns ausrichten wird. Die Gottesdienstordnung kommt dann aus Taiwan. Wir freuen uns auf den Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, dem 3. März 2023, hoffentlich in friedlicheren Zeiten.

Jutta Cukrowicz

Helfende Gespräche

Guten Nachrichten für die Gemeinde! Wir haben unsere Schüler- und Jugendseelsorge erweitert und stehen jetzt auch Erwachsenen für Orientierungsgespräche in schwierigen Lebenssituationen zur Verfügung.

Kontaktaufnahme unter Telefon 0176 51 33 39 33 oder per Mail seelsorge@christuskirche-wandsbek.de

Einladung zur Lesung aus Biografiebuch

„Würdigung des Alters“ – so nannte sich das Projekt der Kirchengemeinde Farmsen-Berne. Es sollte eine neue Form gefunden werden, den alten Menschen, sein Leben und sein Schicksal in den Mittelpunkt zu stellen. Daraus entstand die Idee, in einer Biografie-Werkstatt die Lebensgeschichten dieser Menschen aufzuschreiben.

Im Juli 2021 erschien bereits das siebte Buch der Biografie-Werkstatt, jetzt auch mit Lebenserinnerungen jüngerer Zeitgenossen. Daraus lesen AutorInnen, musikalisch umrahmt, in der Christus-Kirche Wandsbek. Der Eintritt ist frei.



**Termin: Dienstag,
30. August, 16:00 Uhr**

Weitere Informationen über die Arbeit der Biografie-Werkstatt gibt es hier:
<https://t1p.de/bio-grafie>

Mitstimmen: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche wählen dieses Jahr neue Kirchengemeinderäte. Rund 1,65 Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind dazu aufgerufen. Wahltag ist am 27. November 2022.

Mitwählen dürfen alle, die spätestens am 27. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Nordkirche.de/Mitstimmen
Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Bis zum 02. Oktober können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl: www.nordkirche.de/mitstimmen. Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindemitglieder.

Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden danach alle Kandidierenden präsentiert.

Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote.

Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.

Man kann aber auch schon vorher, ab Zugang der Wahlbenachrichtigung, im Rahmen der sog. Briefwahl vor Ort, seine Stimme im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten abgeben.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2023 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

Was macht der Kirchengemeinderat?

Im November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Wissen Sie, was eigentlich alles zu den Aufgaben dieses Gremiums gehört? Der Kirchengemeinderat – kurz: KGR - ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Ihre Aufgaben sind daher sehr vielfältig.

Der Kirchengemeinderat

- verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten,
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senior:innen, Kirchenmusik und Bildung,
- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche,
- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehun-

gen der Kirchengemeinde vor Ort,

- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit,
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen,
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung,
- wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung.

Weil die Aufgaben so vielfältig sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Dort sitzt ein Handwerker neben einer Prädikantin, eine Pädagogin neben einem Kaufmann, der Rentner neben einer jugendlichen Pfadfinderin. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

Jugendgruppe am Donnerstag

Der Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Freunden Billard oder Kicker spielen, sich austauschen, Leute kennenlernen oder Projekte planen möchten.

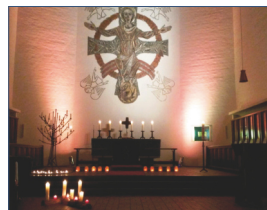
Donnerstags von 18:00 bis 21:00 Uhr

im Jugendkeller des Gemeindehauses Schloßstraße 78

Die Jugendandacht

**Donnerstags nach der Jugendgruppe
um 21:00 Uhr**

in der Christus-Kirche, gestaltet von der
Evangelischen Jugend Wandsbek



Fotos: privat

Infos & Kontakt

Richard Hölck: Richard.Hoelck@t-online.de

Telefon: 040-51 04 76

YouTube: Evangelische Jugend Wandsbek

Direktlink: <https://t1p.de/rzc3>



Antiquariat Staubfrei

Romane, Krimis, Klassiker, Biografien, Sachbücher, Kinderbücher,
Ratgeber, Bildbände, Kirchliches, Geschichte, Fremdsprachen, DVDs



Das Staubfrei-Team der Christus-Kirche nimmt gern Ihre aktuellen und sehr gut erhaltenen Bücher in kleinen Mengen (keine Haushaltsauflösungen) entgegen. Der Erlös kommt der Kirchenküche und der Partnerschaft Peru der Christus-Kirche zugute.

Jeden Donnerstag 16-18 Uhr im Gemeindehaus der Christus-Kirche

Sitzungen des Kirchengemeinderats

Finden i. d. R. am **1. Montag des Monats um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus Schlossstraße 78 statt. Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

Kontakt über das Gemeindebüro, Telefon: 040-652 20 00

Helfende Gespräche

Beratung und Orientierung für Jugendliche und Erwachsene

Termine nach Absprache unter
0176 51 33 39 33 oder

seelsorge@christuskirche-wandsbek.de

HILFENDE
GESPRÄCHE

wandsbek

Beratung und Orientierung
für Jugendliche und Erwachsene

Tod und Trauer – „ANTIGONE“ der Christus-Kirche

Aus aktuellem Anlass bieten wir Ihnen Einzelgespräche an.

Damit Trauernde nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nicht nur dem Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Begleitung und Unterstützung an.

Termine nach Absprache

Kontakt: Angela Dartmann (zertifizierte Seelsorgerin)

Telefon: 040 – 643 15 12, info@naturheilkunde-dartmann.de

„Plattdütsch – Moderspraak“

Einladung zur plattdeutschen Klön- und Gesprächsrunde mit Gundula Schröder und Hella Hinrichsen.

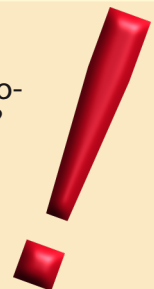
Jeden 3. Montag im Monat, 15:30 Uhr, (16.5., 19.6., 17.10.)

im Kleinen Gemeindesaal, Schlossstraße 78

Raum gesucht?

Sie können unsere Räume im Gemeindehaus in der Oktaviostraße 72 für Veranstaltungen mieten. Haben Sie Interesse?

Dann wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an das Gemeindebüro unter Telefon (040) 652 20 00 oder Mail: info@christuskirche-wandsbek.de



Die „Frauenrunde“

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 18:00 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen und redet über Gott und die Welt.

Kontakt: Pastorin Hella Hinrichsen, über das Gemeindebüro

Telefon: 040-652 20 00

Frauengesprächskreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat. Bei Sommerzeit um 15:30 Uhr, bei Winterzeit um 15:00 Uhr

im Kleinen Gemeindesaal, Schlossstraße 78

Kontakt: Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Telefon: 040-652 20 00

Senioren-Treff

Jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr, Gemeindehaus Schlossstraße 78, Großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.

Themen der Seniorennachmittage:

21.06.2022: So singt der Norden –

Ein Nachmittag mit Herrn Jordan und dem Arbeitskreis

26.07.2022: Sommerausflug nach Bordesholm

16.08.2022: noch nichts gebucht

20.09.2022: „Die Tote von Blankenese“

Autorenlesung mit Frau S. Dünschede

Kontakt: Frau A. Herzberg, Telefon: 040-200 89 51

„Staubfrei“ – Das Bücherantiquariat

Jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr können Sie im Kleinen Gemeindesaal in Büchern stöbern und diese günstig erwerben. Wenn Sie Bücher abgeben wollen: Das Team kann leider keine ganzen Nachlässe annehmen. Das Lager ist auch als Folge der Pandemie voll. Nur gut erhaltene Bücher in kleinsten Mengen (1 Tragetasche) können noch angenommen werden.



Abonnieren Sie Ihre „Christus-Kirche Wandsbek“ bei Facebook.



Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20:00 bis 22:00 Uhr im Turmsaal der Kirche.
Wegen Corona veränderte Probenzeiten und
anderer Ort – bitte bei Frau Rahloff erfragen.

Kontakt: Christiane Rahloff, Telefon: 040-68 43 44
rahloff@christuskirche-wandsbek.de

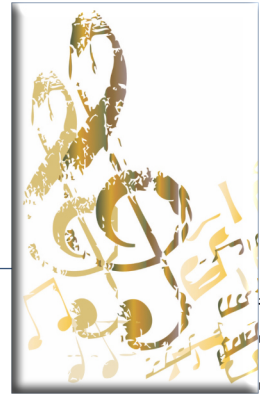


Foto: Fotolia

Flötenensemble

Montags 18:00 bis 19:30 Uhr

Kontakt: Ingeborg Maack, Telefon: 04106-12 79 88

Kinderchor an der Christus-Kirche

Dienstags 17:15 bis 18:15 Uhr

Leitung: Svetlana Gerulat

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum Wandsbek

Kontakt: Josef Schäfer, Telefon: 040-68 20 35

Vokalensemble Wandsbek

Die Proben finden projektbezogen statt.

Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!

Kontakt: Gerd Jordan

Telefon: 040-270 58 38, jordan@christuskirche-wandsbek.de

Northern Lights

Für Anfänger:innen mit Kenntnissen

Donnerstags 19:00 bis 20:30 Uhr

im Turmsaal der Kirche

Monatlicher Beitrag: 15,00 €

Kontakt: Svenja Kühnemann,

Telefon: 0176 60 97 65 19

svenja.kuehnemann@gmx.de



Foto: privat

Abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal:
Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Wandsbek





Foto: G. Neumann

Rosengedichte

Samstag, 11. Juni 15:00 – 17:00 Uhr

Eine Rose für die Dichter – Vertonung zum

225. Geburtstag von Schubert und 125. Todestag von Brahms

Immer an einem Wochenende Anfang Juni werden am Grab oder einer Gedenkstätte eines Dichters, einer Dichterin Rosen niedergelegt. In diesem Jahr ehren wir Dichter im weiteren Sinn: Schubert und Brahms feiern Jubiläen, und wir halten ihr Andenken musikalisch in Ehren. Gerd Jordan (Klavier).

182. Wandsbeker Abendmusik

Freitag, 24. Juni, 19:30 – 21:00 Uhr

Klavierkonzerte von J. S. Bach in D-Dur, d-Moll und E-Dur

J. S. Bach verarbeitete in seinen Klavierkonzerten Arien und Choräle aus seinen Kantaten. Den Inbegriff barocker Instrumentalmusik präsentieren Ihnen Bogdan Dumitrascu und Jenny Holewik (Violine), Berthold Holewik (Viola), Brigitte Maass (Violoncello) und Gerd Jordan (Klavier).

183. Wandsbeker Abendmusik

Freitag, 22. Juli 19:30 – 21:00 Uhr

Kammermusik

Werke für Violoncello und Klavier von Beethoven, Brahms, Pärt und Piazzolla

Philipp Wentrup, Cellist beim NDR-Elbphilharmonie-Orchester, und Gerd Jordan nehmen Sie mit auf eine musikalische Tour von der Klassik zur Moderne. Erleben Sie dabei künstlerische Höhepunkte erfüllt von Gefühl, Eleganz und Esprit.

184. Wandsbeker Abendmusik

Freitag, 30. September 19:30 – 21:00 Uhr

Balladenabend: Werke von u. a. Loewe, Wolf und Schumann

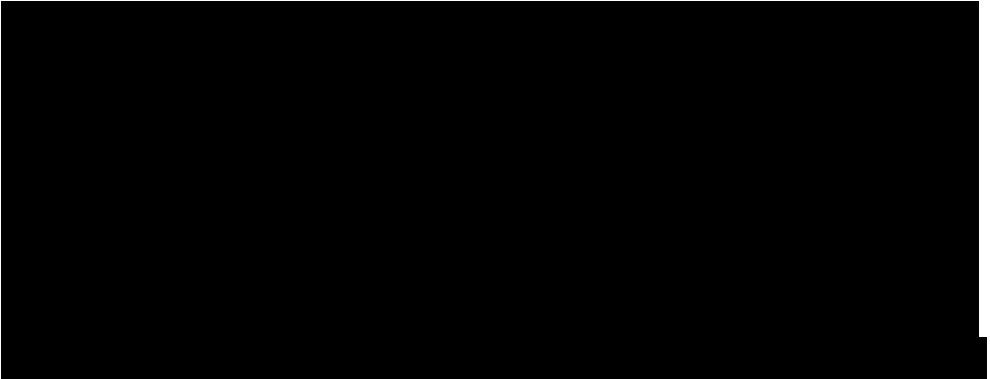
Der Bass-Bariton Konstantin Heintel verfügt über ein fundiertes Repertoire aus Oratorium, Oper und Operette. Sein sängerisches Können setzt er an diesem Abend für die anschauliche Schilderung der Balladen ein. Gerd Jordan begleitet ihn wie immer souverän am Klavier.

Taufen



Fotos: Fotolia

Beerdigungen



Trauungen



Ihre Kirchen-Hotline ist für Sie da!

**040
30 620 300**

ServiceTelefon
Kirche und Diakonie Hamburg

Rufen Sie an!

Mo-Fr 8:00 - 18:00 Uhr

| Christus-Kirchengemeinde Wandsbek-Markt | |
|--|--|
| Gemeindebüro Elisabeth Gebler-Wülfken Schlossstraße 78, 22041 Hamburg info@christuskirche-wandsbek.de Viola Edenhofner edenhofner@christuskirche-wandsbek.de | Telefon: 040-652 20 00 Fax: 040-652 20 07 Mo-Mi + Fr 10:00-12:00 Uhr Telefon: 040-68 91 42 97 |
| Pastoren Richard Hölck 22043 Hamburg, Oktaviostraße 72 hoelck@christuskirche-wandsbek.de Dr. Steffen Storck 22041 Hamburg, Schlossstraße 78 storck@christuskirche-wandsbek.de | Telefon: 040-51 04 76 Telefon: 040-67 04 98 79 |
| Jugendarbeit Pastor Richard Hölck hoelck@christuskirche-wandsbek.de | Telefon: 040-51 04 76 |
| Kirchenmusiker Gerd Jordan jordan@christuskirche-wandsbek.de | Telefon: 040-270 58 38 |
| Kantorei Christiane Rahloff rahloff@christuskirche-wandsbek.de | Telefon: 040-68 43 44 |
| Kindergarten Lütten-Haus Dörte Kluwe luettenhaus@christuskirche-wandsbek.de Info: www.eva-kita.de | Telefon: 040-68 63 20 |
| Kirchenküche Wandsbek Birgit Vogler | Telefon: 040-652 36 35 |
| Gehörlosengemeinde Hamburg Systa Rehder | Telefon: 040-675 33 96 Fax: 040-675 906 11 |
| Friedhofsverwaltung (in Tonndorf) | Telefon: 040-675 85 60 |
| Telefonseelsorge | Telefon: 0800-111 0 222 oder Telefon: 0800-111 0 111 |



Zum Titelbild

Dargestellt ist Hermann Lapuse, der einem Gast der Kirchenküche Essen reicht. Hermann Lapuse war viele Jahre ehrenamtlicher Helfer in der Kirchenküche und den Gästen und Ehrenamtlichen als sehr engagierter und freundlicher Mitarbeiter bekannt. Er ist selbst erst längere Zeit Gast in der Kirchenküche gewesen, bevor er dann in das Ehrenamtlichen-Team eintrat. Das Bild wurde gemalt von Karin Clausen im Jahr 2003, die ebenfalls eine sehr engagierte und fröhliche Mitarbeiterin in der Kirchenküche war.



Die Kirche ist geöffnet

- montags + mittwochs 17:00 bis 19:00 Uhr
- sonnabends 12:00 bis 14:00 Uhr

Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums

Führungen nach Verabredung

Kontakt: Nicola Rübener über das Gemeindebüro,

Telefon: 040-652 20 00

E-Mail: mausoleum@christuskirche-wandsbek.de

Unser Gemeindebrief liegt zusätzlich in den folgenden Geschäften aus:

- Adler Apotheke, Wandsbeker Marktstraße 73, 22041 Hamburg
- Claudius Apotheke, Wandsbeker Marktstraße 119, 22041 Hamburg
- Kiosk Hoffmann, Kielmannseggstraße 70, 22043 Hamburg
- Nähstudio, Kielmannseggstraße 54, 22043 Hamburg
- Salon Niens, Wandsbeker Marktstraße 146, 22041 Hamburg

Impressum

www.christuskirche-wandsbek.de

Herausgeber

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Christus-Kirche
Wandsbek Markt

Verantwortlich

Der Öffentlichkeitsausschuss der Christus-Kirche: Dr. Steffen
Storck, Richard Hölck, Christiane Rahloff, Moritz Köppen

Spendenkonto

Evangelische Bank, IBAN: DE 8752 0604 1012 0644 6027
BIC: GENODEF1EK1

Layout

Bitte geben Sie bei Überweisungen ein Stichwort an, wie
z. B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder „Partnerschaft Peru“
Gerd Eisentraut (kirche@gerd-eisentraut.de)

Druck

Druckerei Hans Monno, Auflage 8.500 Stück

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. August 2022

Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGAC InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)

Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44



POSTAKTUELL

Ein Service der Deutschen Post

Christus-Kirche
Wandsbek Markt

www.christuskirche-wandsbek.de



Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unser Gemeindebüro: Schlosstraße 78, 22041 Hamburg, Telefon: 652 20 00,
E-mail: info@christuskirche-wandsbek.de, Sprechzeiten: Montag - Mittwoch & Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr